



SABINE BÄCHLE - SCHOLZ

MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS

CDU-LANDTAGSFRAKTION
SCHLOSSPLATZ 1-3
65183 WIESBADEN
TELEFON 0611 350-692
TELEFAX 0611 350-
s.baechle-scholz@ltg.hessen.de
www.sabine-baechle-scholz.de

Sabine Bächle – Scholz MdL, Schlossplatz 1 - 3, 65183 Wiesbaden

Pressemitteilung

27.07.2012

Versorgung von Palliativpatienten nun auch außerhalb der Geschäftszeiten von Apotheken in Hessen möglich

Wiesbaden. Als großen Schritt für die Steigerung der Lebensqualität schwer- und totkranker Menschen bezeichnet die CDU Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz die kürzlich getroffene Vereinbarung zwischen dem Land Hessen und den hessischen Apothekenverbänden.

Die Vereinbarung sieht vor, dass künftig dringend benötigte Arzneimittel, wie Beruhigungs- und starke Schmerzmittel, aber auch solche gegen Übelkeit und Erbrechen nun auch außerhalb der Geschäftszeiten der Apotheken – in der jeweiligen Notfallapotheke – für die Patientinnen und Patienten vorgehalten werden. Bächle-Scholz betonte, ebenso wie dem Hessischen Sozialminister Stefan Grüttner, sehe sie dies als wichtigen Baustein, um sicherzustellen, dass schwer oder unheilbar kranke Menschen in ihrem häuslichen Umfeld und durch ihre Familie versorgt werden können.

Die Vereinbarung gebe konkrete Wirkstoffe und Dosierungen vor, sodass die Ärzte informiert seien, worauf ihre Patienten jederzeit Zugriff erhalten könnten. Mit dieser Vereinbarung über die Notfalldepots sei die reibungslose Zusammenarbeit zum Wohle der Patienten sichergestellt, so Bächle-Scholz.

Nachdem Hessen sich bereits im Bundesratsverfahren zur neuen Apothekenbetriebsordnung dafür eingesetzt hatte, die Notfallbevorratung aufzunehmen, geht das Land mit dieser Vereinbarung noch über die Bundesvorgaben hinaus. „Ein möglichst hohes Niveau an Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger in Hessen sicherzustellen, ist das Ziel der schwarz-gelben Landesregierung. Hiermit hat sie wieder einen Baustein hinzugefügt, stellte Bächle-Scholz zufrieden fest.